

Fachbereich Gesellschaftliche Angelegenheiten

Kinder- und Jugendbericht

Berichtszeitraum: 01.10.2011 bis 30.09.2012

D a t e n t e i l					
A r t	N e u e s t e r W e r t (des jeweiligen Berichtszeitraums)				
	Berichtszeit- raum	Berichtszeit- raum	Berichtszeit- raum	Berichtszeit- raum	Berichtszeit- raum
I. Kinder und Jugendliche im Stadtgebiet	2008	2009	2010	2011	2012
0 Jahre	70	66	68	84	55
1 – 2 Jahre (Krippe)	143	142	143	143	151
3 – 5 Jahre (Kindergarten)	220	213	205	231	221
6 – 9 Jahre (Grundschule)	330	318	318	309	306
10 – 15 Jahre (weiterf. Schule)	563	562	561	567	543
16 – 19 Jahre (Gymnasium)	451	434	429	411	397
Gesamt	1.777	1.735	1.724	1.745	1.673
II. Anzahl der Kinder in Kindergärten und Kinderhort	2008	2009 Stand: 01.11.2009	2010	2011	2012
KiGa Lummerland	89	88	109	124	129
KiGa Liliput	60	59	57	61	55
Kirchl. Kindergarten	60	59	60	70	69
Dänischer Kindergarten I	40	42	44	43	40
Dänischer Kindergarten II	35	38	50	45	45
Dänischer Kinderhort	52	51	60	60	60
Gesamt	336	337	380	403	398
III. Anzahl der durch die pauschale Jugendförderung erfassten Jugendlichen	2008	2009	2010	2011	2012
BFC 69	67	28	0	0	0
BTC	30	45	55	65	58
BTSV	615	629	618	625	643
BYC	8	6	3	5	6
DLRG	70	118	72	68	59
F.T. Eider	186	152	124	93	81
Kirchengemeinde	379	297	273	262	245
Naturfreunde	7	6	3	0	0
Sportangler-Verein	51	56	57	57	56
SG Athletico	73	71	67	65	66
Gesamt	1.486	1.408	1.272	1.240	1.214

Textteil

Kinder- und Jugendarbeit in Einrichtungen

Kindergärten / Kindertagespflege

Aufgrund der weiterhin enorm hohen Nachfrage nach Betreuungsplätzen und der nur geringen Anzahl an Schulanfängern wurden zum 01.08.2012 im Kindergarten „Lummerland“ zwei zusätzliche Regelgruppen eingerichtet, die in den Räumlichkeiten der ehemaligen Friedrich-Fröbel-Schule untergebracht wurden. Die Einrichtung der zusätzlichen Gruppen erfolgt zunächst übergangsweise bis 31.07.2013; über die Fortführung ist im Frühjahr 2013 anhand der Anmeldesituation für das Kindergartenjahr 2013/2014 zu entscheiden. Gleiches gilt auch für eine etwaig erforderliche Ausdehnung der Ganztagsbetreuung.

Eine hohe Nachfrage besteht auch nach Betreuungsplätzen für Kinder unter drei Jahren. Mit den insgesamt 50 Betreuungsplätzen in den Büdelsdorfer Einrichtungen (20 Plätze KiGa Lummerland, 5 Plätze KiGa Liliput, 15 Plätze KiGa Kinderarche, 10 Plätze KiGa Børnehave) ist die Stadt Büdelsdorf im Hinblick auf die Vorgaben zum Krippenausbau einerseits gut aufgestellt. Andererseits sind sämtliche Plätze vergeben, es werden Wartelisten geführt und es ist davon auszugehen, dass die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kleinkinder in den nächsten Jahren weiter ansteigen wird. Dies gilt insbesondere mit Blick auf den ab 01.08.2013 greifenden Rechtsanspruch für alle Kinder ab dem vollendeten ersten Lebensjahr. Abhängig von der Bedarfssituation im Frühjahr 2013 besteht ggf. die Notwendigkeit, über kleinere Maßnahmen (z.B. Umwandlung von Regelgruppen in Familiengruppen) das U3-Platzangebot noch punktuell zu erhöhen.

In diesem Zusammenhang kommt u.a. auch der Kindertagespflege eine hohe Bedeutung zu. Zur Förderung der U3-Betreuung in der Kindertagespflege wurde zum 01.08.2012 ein Finanzierungsmodell eingeführt, bei dem sowohl der Kreis Rendsburg-Eckernförde als auch die Stadt Büdelsdorf die U3-Betreuung mit jeweils 1,- € pro Stunde bezuschussen. Dieses Modell hat sich bereits bewährt, da die Inanspruchnahme der Tagesmütter/-väter durch die Familien erheblich gestiegen ist. Aktuell sind sämtliche Plätze belegt.

Grundschulbetreuung (Nachmittagsbetreuung)

Öffnungszeiten

montags	11:00 Uhr bis 17:00 Uhr	
dienstags	09:30 Uhr bis 17:00 Uhr	(von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr Krabbelgruppe)
mittwochs	11:00 Uhr bis 17:00 Uhr	
donnerstags	11:00 Uhr bis 17:00 Uhr	
freitags	08:00 Uhr bis 14:00 Uhr	(Bürotag/Elternsprechzeiten/Vernetzung)

Tätigkeitsfeld

Die Ende 2008 eingeführte und mittlerweile in der ehemaligen FFS untergebrachte städtische Nachmittagsbetreuung einschließlich Mittagsverpflegung, Hausaufgabenbetreuung und Kreativangeboten hat dazu beigetragen, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern der Büdelsdorfer Grundschulkinder erheblich zu verbessern. Das Angebot ist aus dem System der Betreuungsangebote in Büdelsdorf nicht mehr wegzudenken. Mittlerweile nehmen insgesamt 37 Grundschulkinder die Betreuung am Nachmittag in Anspruch, davon 30 täglich betreute Kinder (Regelplätze) und 7 Kinder über das flexible Zehnerkartensystem.

Zum 01.08.2012 wurde das pädagogische Personal nach einstimmigen Gremienbeschlüssen um eine weitere Teilzeitstelle (SPA) aufgestockt, um die Kinder angemessen betreuen und fördern zu können. Damit stehen neben der Leitung vier Kräfte für die Betreuung und die Organisation (z.B.

Fahrdienst) zur Verfügung, davon drei pädagogische Kräfte und eine nicht-pädagogische Hilfskraft. Mit dieser Personalausstattung kann die o.g. Kapazität weiterhin gewährleistet werden, eine weitere Aufstockung der Betreuungsplätze ist jedoch bereits aus räumlichen Gründen nicht möglich.

Ferienbetreuung von Grundschulern

Dreimal im Jahr besteht die Möglichkeit, Grund- und Förderschüler auch während der Ferien zu betreuen. Dies erfolgt in der Kooperation mit dem Förderverein Betreute Grund- und Förderschulen e.V. Büdelsdorf, der weiterhin die Grundschulkinder am Vormittag betreut. Zu Ostern und in den Herbstferien sowie in den Sommerferien werden die einzelnen Wochen im jährlichen Wechsel vom Förderverein Betreute Grund- und Förderschulen e.V. Büdelsdorf und der Stadt Büdelsdorf geleistet. Die Betreuungszeit umfasst die Zeitspanne von 07:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Bei gesonderten und besonderen Aktionen und Ausflügen werden die Abholzeiten nach Bekanntgabe verlängert.

Aktionen im Jahr 2012

17. Februar	Faschingsfeier
10. bis 13. April	Osterferienbetreuung
16. Juni	Sommerfest mit Eltern
09. bis 13. Juli	Sommerferienbetreuung
12. & 15. bis 19. Oktober	Herbstferienbetreuung
16. November	Herbstfest/Laternelaufen mit den Eltern
20. Dezember	Weihnachtsfeier

Jugendarbeit

Zum 01.05.2012 konnte die Stelle der Leitung der Jugendarbeit in Teilzeit mit einer Wochenarbeitszeit von 20 Stunden qualifiziert besetzt werden. Das Handlungskonzept „Stars & Sternchen“ wurde im Juni 2011 vom Ausschuss für Bildung, Familie und Freizeit beschlossen. Unter Einbindung von Jugendlichen der Heinrich-Heine-Schule und unter tatkräftiger Unterstützung des Bauhofes und der Hausmeisterei wurde im Spätsommer 2012 mit der Renovierung und Einrichtung des Jugendzentrums begonnen. Nach Beendigung der Arbeiten wird „Stars & Sternchen“ voraussichtlich im April 2013 mit den folgenden inhaltlichen Schwerpunkten eröffnen:

- verbindliche Öffnungszeiten der Anlaufstelle „Stars & Sternchen“ unter Einbeziehung eines erweiterten Teams (Ehrenamtliche Helfer/innen, Honorarkräfte, Jugendliche) vorhalten;
- Projekte nach dem Bedarf der Jugendlichen gemeinsam mit diesen konzipieren, planen und durchführen;
- Zugänge zu weiteren Jugendlichen herstellen (Pressearbeit, Workshops),
- Ressourcen in der Stadt Büdelsdorf akquirieren (Ehrenamtliche Helfer/innen, Sachleistungen, Projektförderungen).

Offene Ganztagschule

Für Schülerinnen und Schüler der 5.-10. Klassen der Heinrich-Heine-Schule werden im Rahmen der Offenen Ganztagschule (OGS) Angebote an vier Tagen in der Woche jeweils von 12.00 – 16.00 Uhr (Montag-Donnerstag) durchgeführt. An jedem Betreuungstag wird ein warmes Mittagessen gereicht. Im Schuljahr 2011/2012 wurde dieses Angebot durch einen Zuschuss des Landes i. H. v. ca. 19.200 € gefördert. Die Betreuung der Angebote erfolgt hauptamtlich durch eine Fachkraft mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von z.Zt. 25 Stunden.

Die Kurse der OGS sind in 5 Kategorien eingeteilt: Hausaufgabenhilfe, Sport, Lernen, Kreatives, Gruppe. Die Teilnahme an den Basisangeboten kostet ab dem Schuljahr 2011/2012 halbjährig 50 €. Neben den Basisangeboten werden nach Bedarf auch Extrakurse (wie z.B. Gitarrenkurse, Comiczeichnen, Russisch für Anfänger, und Keyboardunterricht) angeboten, für die je nach Kostenaufwand ein gesonderter Betrag direkt an die Kursleiter/innen zu zahlen ist.

Zu Beginn des 2. Halbjahres 2010/2011 wurde in Zusammenarbeit mit der Musikschule Rendsburg das Instrumentenkarussell eingeführt. In einem Schulhalbjahr können die Schülerinnen und Schüler 6 verschiedene Instrumente, die einen Schwerpunkt im Rock-/Pop-Bereich haben, kennen lernen. Für dieses Angebot wird ebenfalls ein gesonderter Beitrag erhoben.

Jugendförderung

Vereine

Die Ferienfußballschule des BTVS findet während der Sommerferien statt. 203 Kinder und Jugendliche, darunter 15 Mädchen wurden in 4 Wochen von 8.00 – 13.00 Uhr betreut. Im Jahr 2012 konnte zum 1. Mal das DFB-Abzeichen während der Ferienfußballschule erworben werden. 2/3 der Teilnehmer haben die Anforderungen erfüllt. Die Stadt Büdelsdorf hat diese Maßnahme mit 250 € unterstützt.

Pauschale Jugendförderung

Acht Büdelsdorfer Vereine und Verbände, die Jugendarbeit leisten und im Besitz einer Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe i. S. des § 75 des Kinder- und Jugendhilfegesetzes sind, wurden im Jahr 2012 durch einen finanziellen Zuschuss unterstützt. Jeder dieser Vereine erhielt einen Grundbetrag von 100 €. Der Restbetrag der Gesamtförderungssumme in Höhe von 3.500 € wurde im Verhältnis der Anzahl der betreuten Kinder und Jugendlichen auf die Vereine und Verbände verteilt (s. Datenteil Nr. 3).

Büdelsdorf goes Multimedia

Dank des Projektes verfügen die Büdelsdorfer Schulen über modernste Computerarbeitsräume mit leistungsfähiger und einheitlicher Ausstattung, die von einem ehrenamtlichen Projektleiter administriert und gewartet wird. Daneben werden durch das Projekt didaktische Angebote in den Schulen organisiert und finanziert. In den beiden Grundschulen finden PC-Basiskurse als Bestandteil des schulischen Unterrichts statt. Auf diese Weise werden Grundkenntnisse im sinnvollen Umgang mit dem PC und dem Internet bereits sehr früh an die Schülerinnen und Schüler vermittelt. Die derzeitige Projektvereinbarung läuft bis zum 31.12.2013.

Der Projektleiter Rainer Gynther wurde mit dem lokalen Bürgerpreis Schleswig-Holstein in der Kategorie ‚Alltagshelden‘ ausgezeichnet. Mit dieser persönlichen Auszeichnung wird zugleich auch das Projekt insgesamt gewürdigt.

Kindererholung

Stadtranderholung

Die 10-tägige Stadtranderholung des Jugendwerks des Kirchenkreises Rendsburg fand in der Zeit vom 25.06. – 06.07.2012 statt. Insgesamt nahmen 50 Kinder und Jugendliche aus Büdelsdorf teil. Pro Tag wurde ein Zuschuss von 1,80 € je Kind gewährt, so dass die diesjährige Stadtranderholung mit insgesamt 900 € bezuschusst wurde.

Jugendferienwerk

Das Jugendferienwerk ist eine Erholungsfürsorgemaßnahme, die vom Kreis Rendsburg-Eckernförde durchgeführt wird. Die Stadt Büdelsdorf schlägt Kinder und Jugendliche aus sozialschwachen Verhältnissen zur Teilnahme am Jugendferienwerk vor. Im Sommer 2012 haben zwei Büdelsdorfer Kinder an einer Maßnahme teilgenommen. Pro Kind wurde diese Maßnahme mit einem Betrag von 253 € von der Stadt Büdelsdorf bezuschusst.

Problemfelder

Streetwork

Die Brücke Rendsburg-Eckernförde e.V. nimmt die Durchführungsträgerschaft für das Streetwork-Projekt seit dem Jahr 2005 wahr. Als Anlaufstelle für die Jugendlichen dient das Jugend-Service-

Büro in Rendsburg, das über ausgedehnte Öffnungszeiten verfügt. Eine besondere Inanspruchnahme des Projektes, z.B. zur Prävention, Intervention oder Moderation war im Berichtszeitraum nicht erforderlich. Die Stadt Büdelsdorf zahlt einen jährlichen Zuschuss zum Streetwork-Projekt i.H.v. 5.369 €. Die derzeitige Projektvereinbarung läuft bis zum 31.12.2013.

Büdelsdorf, den 28.02.2013

(Hein)